

Beerdigung in Zeiten von Corona - Eine Auswahl an Fürbitten:

Einleitung: Gott, wir sind voller Trauer, weil N.N. gestorben ist. Auch wenn wir wissen, dass der Tod unabänderlich ist, trifft es uns hart, wenn ein lieber Mensch von uns geht. Du aber hast uns Deinen Sohn gesandt, damit er uns nahe sein kann. Er führt uns zusammen, auch wenn wir voneinander Abstand halten müssen. Zu Jesus Christus dürfen wir mit unseren Anliegen kommen und beten:

- für unseren Verstorbenen N.N. und für alle Toten, besonders für jene, die unter menschenunwürdigen Bedingungen gestorben sind. Christus, höre uns. – A: Christus, erhöre uns.
- für die Angehörigen, Freunde, Nachbarn und Kollegen, die heute gern persönlich Abschied von unserem lieben Verstorbenen N.N. genommen hätten.
- für all jene, die unter der Corona-Pandemie leiden: Für die bereits Erkrankten und für diejenigen, die in der Quarantäne ausharren müssen.
- für alle, die sich in Krankenhäusern, Arztpraxen, stationären Einrichtungen und Apotheken unermüdlich um das Wohl der Patienten und Patientinnen kümmern.
- für die Frauen und Männer, die im Lebensmittelhandel arbeiten und die Grundversorgung aller gewährleisten.
- für alle, die in den Laboren unter Hochdruck Tests auswerten und nach Heilmitteln und Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten forschen.
- für die Mitarbeitenden in den Hilfsorganisationen, die sich selbst unter katastrophalen Umständen für Notleidende in aller Welt einsetzen.
- für die Frauen, Männer und Kinder, die auf der Flucht sind oder unter menschenunwürdigen Bedingungen in Lagern leben müssen.
- für diejenigen, die in Sorge und Angst um ihre Existenz sind, weil sie nicht wissen, wie es beruflich oder auch privat für sie weitergeht.
- für die Politiker und alle Verantwortlichen, die für das Land und für Europa weitreichende Entscheidungen zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen treffen müssen.
- für all jene, die in diesen Zeiten kreative Ideen entwickeln, um trotz des verordneten Abstands solidarisch mit den Menschen sein zu können.
- für die Gläubigen, denen die Gottesdienstgemeinschaft in ihrer Kirche fehlt und für die Seelsorger und Seelsorgerinnen, die Mittel und Wege suchen, um in der Not für die Gläubigen und für alle Menschen da zu sein.

Abschluss: Gott, Dein Sohn Jesus Christus hat unser Leben geteilt. Er hat gelitten, ist gestorben und begraben worden. Du aber hast ihn aus dem Tod befreit zu einem neuen und ewigen Leben. Nimm unseren Verstorbenen N.N. auf zu Dir und schenke uns und all denen, die traurig und verzweifelt sind, Hoffnung und Trost durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.